



Erstmals wurde im Rahmen des „NFV socceR(EFUGEE)-Coach“-Projektes ein gemeinsames Hallenturnier in der Karl-Laue-Halle in Barsinghausen ausgetragen. Fotos (2): LSB

Premiere für „Refugee-Coach“-Cup

Hallenturnier im Rahmen des „NFV socceR(EFUGEE)-Coach“-Projektes –
 Koordinator Kuri: „Einen Raum zum Austausch schaffen“

Es war eine Premiere mit Wiederholungsbedarf: Im Rahmen des Projekts „NFV socceR(EFUGEE)-Coach“, bei dem Flüchtlinge durch das gemeinsame Engagement des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) und LandesSportBundes (LSB) Niedersachsen zu zertifizierten Trainern ausgebildet werden, wurde in Barsinghausen jetzt erstmals der „socceR(EFUGEE)-Coach“-Cup ausgetragen. 31 Teilnehmer waren bei dem Turnier in der Karl-Laue-Halle dabei.

„Mit dem Turnier wollen wir einen Raum zum Austausch für ehemalige Lehrgangsteilnehmer schaffen, aber gleichzeitig auch neue Teilnehmer für die Lehrgänge im Jahr 2018 gewinnen“, erklärt NFV-Projektkoordinator Najman Kuri. So hatten viele

der Teilnehmer bereits den viertägigen „NFV socceR(EFUGEE)-Coach“-Lehrgang absolviert, in dem die Grundlagen des Fußballtrainings vor allem praxisnah vermittelt werden; etwa Übungen zum Aufwärmen, der Koordination, Kondition, Technik sowie Taktik. Andere kamen mit dem Projekt erstmals in Berührung.

Im Vorfeld des Turniers präsentierte Projektleiter Kuri den Teilnehmern noch in kompakter Form einige Informationen zum „NFV socceR(EFUGEE)-Coach“ sowie Fotos von den bisherigen Lehrgängen. Anschließend startete das Turnier in der Halle. Insgesamt

25 Spieler reisten mit ihren engagierten Trainern und Betreuern aus Seevetal (1. FC Seevetal), Wolfsburg (SSV Vorsfelde) und Alfeld (TSV Warzen) an. In den ständig wechselnden und vereinsübergreifenden Teams ging es

jedoch weniger um das Spielergebnis, sondern vielmehr um die Begegnung auf und neben dem Platz. Am Ende waren sich alle einig: Eine Neuauflage wäre wünschenswert.

Seit Beginn des „NFV socceR(EFUGEE)-Coach“-Projektes im März 2016 haben bereits mehr als 100 Teilnehmer erfolgreich an den Lehrgängen teilgenommen. In diesem Jahr soll das Projekt fortgesetzt und auf landesweit zwölf Lehrgänge erweitert werden.

Dominic Rahe



Gespielt wurde in ständig wechselnden Teams. Das Ergebnis war am Ende eher zweitrangig, vielmehr ging es um den gemeinsamen Austausch.

i Das Projekt

Aus Flüchtlingen werden Trainer – das ist dank des Projekts „NFV socceR(EFUGEE)-Coach“ möglich. Gemeinsam mit dem LandesSportBund (LSB) Niedersachsen hat der Niedersächsische Fußballverband (NFV) die überwiegend praxisorientierte Zertifikatsausbildung im März 2016 in einem Pilotprojekt aufgelegt. Fußballbegeisterte Flüchtlinge können nach erfolgreichem Abschluss diverse Trainer- und Betreuer-tätigkeiten in Vereinen übernehmen.